

GEMEINDE WESTENSEE

NIEDERSCHRIFT

**über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee
am Dienstag, dem 18. Dezember 2012, um 19.30 Uhr,
in der Gaststätte „Zum Fischmeister“ in Wrohe**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21.35 Uhr

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 154 bis 161 Verhandlungsniederschriften sowie Beschlüsse mit den laufenden Nummern 5 – 16.

Anzahl der Besucher: 10

Gesetzliche Mitgliederzahl: 13

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- | | | |
|-----|---------------------|------------------------|
| 1. | Bürgermeister | Adolf Dibbern |
| 2. | Gemeindevertreter | Rolf-Dieter Carstensen |
| 3. | Gemeindevertreterin | Helma Carl |
| 4. | Gemeindevertreter | Rainer Feldmann |
| 5. | Gemeindevertreter | Lothar Thormählen |
| 6. | Gemeindevertreterin | Uta Manthe |
| 7. | Gemeindevertreter | Heinz Peter Busch |
| 8. | Gemeindevertreter | Jörn Klauza |
| 9. | Gemeindevertreter | Klaus Schneider |
| 10. | Gemeindevertreter | Dieter Höpner |
| 11. | Gemeindevertreter | Martin Sell |
| 12. | Gemeindevertreter | Henning Büller |

b) nicht stimmberechtigt:

Frau Vanessa Brandt Protokollführerin

c) Es fehlte entschuldigt:

- | | | |
|----|-------------------|----------------------|
| 1. | Gemeindevertreter | Dr. Detlev von Bülow |
|----|-------------------|----------------------|

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Westensee waren durch Einladung vom 07. Dezember 2012, zu Dienstag, 18. Dezember 2012, 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

TOP 1 Eröffnung der öffentlichen Sitzung

Herr Bürgermeister Dibbern eröffnet die öffentliche Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter und Besucher.

Er stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Form und Frist der Einladung Einwendungen nicht erhoben werden. Die Gemeindevertretung Westensee ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Der Vorsitzende beantragt, die Tagesordnung wie folgt zu erweitern:

Unter TOP 2 soll das Wort Bauvoranfrage mit aufgenommen sowie unter TOP 9 das Wort Regenrückhaltebecken mit aufgenommen werden.

Bürgermeister Dibbern lässt über seinen Antrag abstimmen.

StV: einstimmig dafür

Somit wird über folgende Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung

1. Eröffnung der öffentlichen Sitzung
2. Bauvoranfrage und Bericht zu Bauanträgen pp.
3. Erbbaugrundstück in Brux -Genehmigung einer Grundschuld-
4. Gaststättenneubau am See in Westensee -Pachtvertrag, Finanzierung, Architektenvertrag-
5. Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)
6. Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Oktober 2012
- 7 a. Bericht des Bürgermeisters
- 7 b. Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 7 c. Fragen von Gemeindevertretern
8. Reparatur der Verschleißdecke der Straße „Am Sandberg in Westensee
- 9 Schutzmaßnahmen an gemeindlichen Löschwasserteichen und Regenrückhaltebecken
10. Neufassung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Westensee
11. Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss für eine kulturelle Veranstaltung
12. Anschaffung für die Freiwillige Feuerwehr -Digitalfunkgeräte 2016-
13. Ersatzbeschaffung eines Anhängers
14. Nachtragshaushalt 2012
15. Erlass der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013
16. Verschiedenes

Es ist beabsichtigt die TOP 2 bis 4 in nichtöffentlicher Sitzung zu behandeln. Die Gemeindevertretung beschließt daher, die Tagesordnungspunkte 2, 3 und 4 in nicht-öffentlicher Sitzung zu beraten.

StV: einstimmig dafür

TOP 5 Bürgerinnen und Bürger fragen (max. 30 Minuten)

Seitens einer Bürgerin wird darum gebeten, die Einwohner/innen der Gemeinde darauf hinzuweisen, an Silvester die Feuerwerkskörper nicht in der Nähe von Reetdachhäusern zu zünden. Weiterhin bittet sie darum, die Einwohner/innen darauf hin-

zuweisen, in der Anliegerstraße am See in Westensee während der Schneeräumung vorsichtig zu fahren und Rücksicht auf die Fußgänger zu nehmen.

Es werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 6 Protokoll der Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Oktober 2012

Folgende Änderungen sind in der Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Westensee vom 29. Oktober 2012 vorzunehmen:

Unter TOP 4a letzter Punkt muss es richtig heißen: „Die nun vorgelegte Neuberechnung der Vermittlungskosten der Brücke sieht zukünftig einen kalkulierten jährlichen Überschuss von rund 8.000,00 € vor, der auf die beteiligten Ämter/Gemeinden aufzuteilen wäre.“

Unter TOP 7, 2. Absatz muss es richtig heißen:“die Kirchenarbeit zu subventionieren.“

Unter TOP 8 muss es richtig heißen: „Der Bau – und Wegeausschuss empfiehlt der GV, die Container des DRK vor Ort weiterhin zu genehmigen und der AWR eine Absage zu erteilen.“

Das Protokoll über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung vom 29. Oktober 2012 wird mit den o.a. Änderungen genehmigt.

StV: einstimmig

TOP 7 a Bericht des Bürgermeisters

Der Vorsitzende berichtet, dass

- die Einwohnerzahl der Gemeinde Westensee zurzeit 1.523 beträgt;
- 126 Gewerbebetriebe in der Gemeinde ansässig sind, davon zahlen 23 Betriebe Gewerbesteuer;
- die Ortswehr Brux derzeit 20 Feuerwehrleute, die Ortswehr Westensee 26 Feuerwehrleute und die Ortswehr Wrohe 23 Feuerwehrleute hat;
- der Badesteg in Wrohe fertiggestellt wurde. Der Steg ist 2,40 m breit und 16,30 m lang. Die Kosten belaufen sich auf 22.952,72 €
- sich laut Schreiben des Ing.-Büros Urban die Kosten für das Kanalkataster aufgrund von Massenerhöhungen auf 41.000,00 € erhöhen. Geplant waren bisher 19.000,00 €;
- die im Rahmen der Teilfortschreibung des Regionalplanes von der Gemeinde vorgeschlagene Eignungsfläche für die Errichtung von Windkraftanlagen nicht mit aufgenommen wurde;

TOP 7 b Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Sell berichtet, dass der Feuerwehrausschuss in seiner letzten Sitzung insbesondere über die Haushaltsansätze 2013 beraten hat, die in den Haushaltsentwurf 2013 eingestellt wurden.

Umwelt- und Fremdenverkehrsausschussvorsitzender Thormählen erklärt, dass in der letzten Ausschusssitzung ebenfalls über die Haushaltsansätze 2013 beraten wurde und diese in den heute zu beschließenden Haushaltsentwurf mit aufgenommen sind.

Der Jugend- Schul- und Sportausschuss hat am 20.11.2012 getagt. Für die Grundschule sind 9.300,00 € für neue Gardinen in den Haushaltsentwurf 2013 eingestellt.

Der Bau- und Wegeausschuss hat am 21.11.2012 getagt. Herr Busch erklärt, dass die beratenen Punkte in der heutigen Sitzung behandelt werden.

Finanzausschussvorsitzender Carstensen berichtet, dass der Finanzausschuss am 10.12.2012 getagt hat und die wesentlichen Punkte ebenfalls auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung aufgenommen sind.

TOP 7 c Fragen von Gemeindevertretern

Frau Manthe weist darauf hin, dass in Eckhöft die Straße überflutet ist. Herr Dibbern und Herr Carl werden sich dies in den nächsten Tagen vor Ort anschauen.

Es erfolgen keine weiteren Fragen/Anmerkungen.

TOP 8 Reparatur der Verschleißdecke der Straße „Am Sandberg“ in Westensee

Dieser Tagesordnungspunkt wurde bereits im Bau- und Wegeausschuss beraten. Weiterhin ist zu diesem TOP Herr Urban vom Planungsbüro Urban anwesend. Herr Urban verteilt eine Tischvorlage und erläutert die Planung zur Sanierung der Verschleißdecke der Straße Am Sandberg.

Es wurden sechs Baugrundsondierungen vorgenommen. Aufgrund der Auswertung schlägt Herr Urban vor, den Unterbau so zu belassen und nur die Asphaltdecke zu erneuern. Im Seitenstreifen zu der Blauen Wiese soll zur besseren Wasserführung eine Mulde ausgearbeitet werden. Es ist angedacht, die Einmündungen zum Dufenkamp, zum Sandberg, zum Hirschteich und zur Schulstraße anzugleichen. Die Kosten für diese Reparaturmaßnahme belaufen sich auf 115.000,00 €.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, der Baumaßnahme wie beschrieben zuzustimmen.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Bau- und Wegeausschusses zu folgen und der Baumaßnahme wie beschrieben zuzustimmen. Weiterhin wird der Bürgermeister ermächtigt, den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

StV: einstimmig dafür

TOP 9 Schutzmaßnahmen an gemeindlichen Löschwasserteichen und Regenrückhaltebecken

Herr Busch berichtet, dass eine Begehung der Löschwasserteiche und der Regenrückhaltebecken durch Herrn Schneider, Herrn Feldmann und ihm erfolgt ist. Hierzu liegt den Gemeindevertretern ein von Herrn Busch verfasstes Protokoll der Ortsbesichtigung vor.

Hinsichtlich der Löschwasserteiche wurde im letzten Bau- und Wegeausschuss bereits beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, für die Einzäunung der drei Löschwasserteiche 20.000,00 € in den Haushalt 2013 einzustellen. Weiterhin hat die Begehung des Löschwasserteiches am Emkendorfer Kreuz ergeben, dass die Entnahmestelle teilweise zugewachsen ist. Die Löschwasserstelle sollte daher von Bewuchs freigeschnitten werden.

Bürgermeister Dibbern lässt über die Empfehlung des Bau – uns Wegeausschusses abstimmen, für die Einzäunung der Löschwasserteiche 20.000,00 € in den Haushalt 2013 einzustellen. Weiterhin ist die Löschwasserentnahmestelle am Emkendorfer Kreuz freizuschneiden.

StV.: einstimmig dafür

Bei den in der Gemeinde vorhandenen Regenrückhaltebecken handelt es sich um keine Massivbecken, sie ähneln eher natürlichen Teichen. Die Ränder sind teilweise bis zur Mitte stark mit Weiden und Binsen bewachsen. Die Ufer sind vorwiegend flach. Die Steigung ist meist geringer als 1:2.

Unter diesen Umständen erscheint, die für Massivbecken empfohlene feste Einzäunung von 1,80 m Höhe unangemessen, insbesondere weil diese für Mensch und Tier nicht nur das Eindringen in den abgesperrten Bereich erschwert, sondern auch das Entkommen aus diesem.

Folgende Maßnahmen werden von den Teilnehmern der Ortsbesichtigung daher vorgeschlagen:

Der Einlauf im Regenrückhaltebecken Dorfstraße / Kirche muss durch ein Gitter verschlossen werden.

Die derzeit noch zugänglichen Uferbereiche sollten so bepflanzt werden, dass diese einerseits den Zugang kleinerer Kinder erschweren und andererseits im Falle des Hereingleitens das Herausziehen mithilfe der Zweige erleichtern.

Einzelne Weiden, die inzwischen zu Bäumen herangewachsen sind, sollten auf den Stock gesetzt werden, um eine Ausbreitung von Zweigen im unteren Bereich zu erreichen.

Herr Büller fragt an, ob es nicht auch sinnvoll wäre, Hinweis- bzw. Verbotsschilder (Betreten/Spielen verboten) aufzustellen. Herr Dibbern wird dies vom Amt prüfen lassen.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung die oben genannten vorgeschlagenen Schutzmaßnahmen an den gemeindlichen Regenrückhaltebecken zeitnah umzusetzen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 10 Neufassung der Gestaltungssatzung der Gemeinde Westensee

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde den Gemeindevertretern der Satzungsentwurf der Gestaltungssatzung der Gemeinde Westensee sowie ein Beschlussvorschlag des Amtes zum Satzungsentwurf mit der Einladung zur dieser Sitzung versandt.

Herr Busch berichtet, dass sich der Bau- und Wegeausschuss mit der Neugestaltung der Gestaltungssatzung intensiv befasst hat.

Herr Thormählen beantragt, § 10 des vorliegenden Satzungsentwurf dahingehend zu ergänzen, dass Beton- und Blähtonelemente nicht zulässig sind. Herr Dibbern lässt über den Antrag abstimmen.

StV.: 10 dafür 1 Enthaltung 1 dagegen

Das Amt wird beauftragt, einen neuen Satzungsentwurf unter Einarbeitung des von Herrn Thormählen vorgebrachten Zusatzes vorzulegen.

TOP 11 Antrag der Kirchengemeinde auf Zuschuss für eine kulturelle Veranstaltung

Herr Carstensen erklärt, dass ein Antrag der Kirchengemeinde auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 500,00 € für die Durchführung eines Adventskonzertes vorliegt. Der Finanz- und Planungsausschuss hat in seiner Sitzung am 04.12.2012 beschlossen, der Gemeindevertretung zu empfehlen, einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € zu gewähren.

Frau Carl fragt an, wie die Resonanz des Adventskonzertes im letzten Jahr gewesen ist. Hierzu kann keine Auskunft gegeben werden. Bei erneuter Bezuschussung soll jedoch abgefragt werden, wie die Resonanz des letzten Konzertes war.

Die Gemeindevertretung beschließt, der Empfehlung des Ausschusses zu folgen.

StV.: 11 dafür 0 Enthaltung 1 dagegen

TOP 12 Anschaffungen für die freiwillige Feuerwehr -Digitalfunkgeräte 2016-

Aufgrund der Einführung des landesweiten Digitalfunks ist die Beschaffung von Digitalfunkgeräten erforderlich. Diese wird zentral in Form von einer Sammelbestellung durch den Kreis Rendsburg-Eckernförde gesteuert. Die Kosten für die Beschaffung belaufen sich auf 50.000,00 €. Eine Förderung in Höhe von 50 % wurde seitens des Kreises in Aussicht gestellt. Da die tatsächliche Beschaffung erst im Jahr 2016 erfolgt, sind die entsprechenden Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2016 vorzusehen.

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltsmittel in Höhe von 50.000,00 € für die Beschaffung der Digitalfunkgeräte für das Haushaltsjahr 2016 bereitzustellen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 13 Ersatzbeschaffung eines Anhängers

Der vorhandene Anhänger der Gemeinde Westensee ist 15 Jahre alt und hat im Sommer 2012 TÜV erhalten. Allerdings mit Auflagen, für die sich die Reparaturkosten auf ca. 1.600,00 € belaufen. Ein Angebot für einen neuen Anhänger der gleichen Größe für ca. 4.000,00 € liegt vor. Für die Inzahlungnahme des alten Anhängers würden noch 800,00 € gleistet werden. Somit würden sich die Kosten für eine Neuanschaffung auf 3.300,00 € belaufen. Herr Dibbern hat schließlich einen Endpreis von 3.200,00 € herausverhandelt.

Der Bau- und Wegeausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die Summe für die Beschaffung des Anhängers mit in den Haushalt 2013 aufzunehmen.

Ohne weitere Aussprache beschließt die Gemeindevertretung, sich der Empfehlung des Ausschusses anzuschließen.

StV.: einstimmig dafür

TOP 14 Nachtragshaushalt 2012

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Finanzausschuss beraten. Den Gemeindevertretern liegt der Nachtragshaushaltssatzung vor. Herr Carstensen erläutert kurz die wesentlichen Änderungen. Der Finanzausschussvorsitzende merkt an, dass in dem vorliegenden Entwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung ein Schreibfehler unterlaufen ist. Der nunmehr festzusetzende Jahresfehlbetrag beträgt 335.700,00 € und nicht 355.700,00 €. Der Finanzausschussvorsitzende verliest die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2012 mit der vorgenannten Änderung.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, beschließt die Gemeindevertretung die vorliegende 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan 2012 unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderung.

StV.: einstimmig dafür

TOP 15 Erlass der Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013

Den Gemeindevertretern liegt der Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans für das Haushaltsjahr 2013 vor. Herr Carstensen erläutert den Haushaltsplan und geht dabei insbesondere auf Abweichungen bei den Haushaltsansätzen 2013 gegenüber dem Vorjahr ein. Anschließend verliest er die Haushaltssatzung.

Herr Thormählen merkt an, dass er aufgrund der von ihm unter TOP 4 vorgebrachten Einwände hinsichtlich des Finanzierungskonzeptes zum Neubau der Gaststätte und der Pachtzahlungen dem Haushalt nicht zustimmen wird.

Herr Busch erklärt, dass er dem Haushalt aufgrund der geplanten Bauweise der Gaststätte nicht zustimmen wird.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss.

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 werden in der vorliegenden Form beschlossen.

StV.: 7 dafür 0 Enthaltung 5 dagegen

TOP 16 Verschiedenes

Herr Dibbern bedankt sich bei allen Gemeindevertretern und Ausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Herr Carstensen bedankt sich bei Herrn Dibbern und überreicht ihm ein Präsent.

Es liegen keine weiteren Wortmeldungen vor.

Bürgermeister Dibbern dankt für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.35 Uhr.

.....
Bürgermeister

.....
Protokollführerin